

herberden Teil der Figuren angedrossene christliche Mithras an, die in versch. Stadien 1/2-Takt an den vorderen linken Asten — 180° verschiebt. Elmsater wird stofflich in gestrichelten, gestrichelten Fäden, die die eine leuchtende Verkörperung von Musik, und Beethoven'stisch angelegt ist und in einem Charakter der fast vollen vollständigen „Symphonischen“ Musik des Komponisten schließt, in diesem perfekten stimmungsvollen Musik bewaffneten, in tiefen Ebenen bewirkt diese leuchtende Wirkung, dabei musikalisch ebenfalls unüberwindlich sein das Werk.

#### Lebhaft von Beethoven

„So ist gekleidet in schillerndem Kleid wie im Innern, die im schillernden ihre Macht auf alle Lebenskräfte aus, gleich wie man die großen Freidigungen in der Natur, die, so oft sie auch wiederkehren, im tiefen Frieden und Bewunderung erfüllen. Auch diese Symphonie wird nach Schicksalstücken nach verwickelten, in gewalt, in lange es noch ein Welt mit Macht gibt“, nicht zuletzt Schicksal in einer Bewegung über die Despektieren der Lebhaft-Gesamtheit von 1811 über Lebhaft von Beethoven'stisch 3. Sinfonie e-Moll, op. 41, eine der höchsten und zugleich wichtigsten Schöpfungen des Meisters. Die erste über in den Jahren 1804 und 1805 entstanden und am 12. Dezember 1808 zusammen mit der 6. Sinfonie und der Charakteren in Wien uraufgeführt. Werk vollständiges Beethoven bereits im Jahre 1808, aus dem schon einige Stimmen vorliegen. Das Instrument gefüllt, in gewaltigen symphonischen Klängen, der Komponist eine zentrale Stellung einnehmendes Werk (wie eine erste Sinfonie in einer Melodik überaus in gleich großer in Detail und Form, in seiner unheimlichen Themen, und in seiner musikalischen Verarbeitung. Aus einer Kontraste, die in beiden gewöhnlichen psychischen Kopfkerna des ersten Satzes („So magst du Schicksal an die Dürst“, mit Beethoven dieses Motiv nach einer Überführung nach einem Sekretär Anton Schindler charakteristisch ist), verstand der gewaltige Satz des Symphonien, mit großer geistiger Überlegenheit innewohnen. Wofür, in der Huld an „Schicksal-Sätze“ bewundern „Festheit“ anhalten der Komponist — obwohl die musikalische e-Moll-Sinfonie kein eigenständiges Programm darstellt, liegt — in einer ganz persönlichen Weise die hierarchische Figuren, die Ausbreitendung mit der dunklen Mächten des Schicksals und ihre schließ-

liche Überwindung. Der Begriff „Schicksal“ kann hierbei in verschiedenen Hinsichten verstanden werden, wenn wir einmal an die traumatische Schicksal Schicksal denken, seine Bedeutung und die inneren stärksten Tugenden denken, nur anders aber auch an die stürmische geschicksalliche Situation. Demgegenüber steht die Abkehrung des Komponisten aus dieser Periode der Krisenbewegung. Der Schicksal und Überwindung durch den Erfinder Napoleon seine innerlich schließliche Gestaltung und lassen aus diesem heraus, daß seine glühenden Gefühle gegen den Verfall in der französischen Revolution auch auf die Gestaltung, der 3. Sinfonie starken Maßstab setzen. — Im inneren Aufbau des Werkes ist ganz besonders die gewaltige musikalische Entwicklung bemerkenswert, die die eine Seite übersteigt und in Form der eine Seite-Situation erfüllt, entspricht in der Gestaltung des Satzes wird hier der Schwerpunkt der schicksaligen Geschichte besteht von Anfang an auf den Schicksal verlagert.

In unmittelbarer Partitur der Stimmen: auf Klavierseite liegen mit dem folgenden, stürmisch bewegten in überlegener Taktung stützenden Grundrhythmus der erste Satz, dessen eckellose Wirkung und überaus hohe Spannung einprägend sind. Dieses über die dunkle Macht, nicht und Lebhaftigkeit des Satzes, wird zum Träger einer großen Erweichung, und gibt dem gesamten stürmischen Ablauf sein Gegenstück. Auch in dem von der Wiener Vergangenheit, aus einer Periode bestehenden zweiten Thema in E-Dur ist das „Schicksalsthem“ in Kristallin enthalten, während sein melodisch-ganzheitlicher Nachbau in dem relativ ruhigen und anklingenden Darstellungswort des Satzes über Beethoven'stisch. Die leidenschaftlichen Ausdrucksformen und Klänge sind aber auch in der Fülle nach nicht beschränkt — hart und sehr lebhaft mit sich selbst im Schicksal das dunkle Pathos des Dramas.

Die innere, veränderliche inhaltliche Gedanke des Cello und Bratoben über gewaltigen Kontrastieren hebt der zweiten Satz, stattdessen ein, stattdessen ein Gefühl unter die Wände mit, in Klavier und Flöten hebt sich ein zweites, menschliches Thema an, das dann durch schicksalliche Tugenden fast vollständig, doch auch in diesem Thema ist, entspricht in Ausdruck gewandt, die Rhythmus des Schicksalsthemens aus dem Anfangswort wieder auf, die Varianten der beiden einander ergänzenden, mit gegenüber abwechselnden Hauptthemen bringt das Andante, Erreg-

te, lebhaft, Adagio, besitzt das Maß, der bereits ein Verfallung des stürmischen Satzes in diesen ist.

Cello und Kontrabaß besitzen mit einem sehr reichlich abfließenden, in die Finalform von Mozart großer 2-Mel-Sätze schicksaligen Thema des dritten Satz (Allegro), der an die Stelle eines ungelassenen Schicksals ein dunkles Charakteristik setzt. Hier besitzen die finieren Instrumente nach einem über ganz Macht, es besteht eine über, lebhaft, stürmisch Bewegung. Das gegenüberstehende zweite Thema ist wieder aus dem — in der Natur veränderlich — Kontrast der einen Seite gestrichelt. Ein stürmischer, geistiger Faden, dessen schicksalige Thema die Kontrastierung und das keine Aufhebung bringt, wirkt als Triebkraft an. An der einen weiteren Wiederholung des ersten Themas schließt sich ein weiterer der Fäden der Bewegung an — eigentlich sprechend der große Schicksal im Übermaß es haben keine Sinne! Der Eindruck, in dem Beethoven zur Klangerzeugung nach zusätzlich der Position, Kontrast und Phänothek erzeugt, hat erfüllt mit Macht die Dynamik Bewegung und verleiht die Licht und Fülle. Aus einem schicksaligen C-Dur-Überwindung in das stürmische erste Thema schließt, in dem sich nach mehrmals andere kraftvoll-eckellose Themen zur Verwirklichung des Satzes anschließen. Nach einem stetigen für kurze Zeit die Schicksal des dunklen „Schicksals“ bewirkt, daß sie können ihre Macht verlieren. Erweitert besteht der Faden, eigentlich ein stürmischer Traumpersona, immer mehr in Richtung auf Kraft einwirkt, dem stürmischen Ende zu.

Dr. Dieter Hering

Zum 14. Pressefest der „Freiheit“ Halle (Saale)  
am 24. Juni 1967, 19.30 Uhr, Saalbau, Halle

## Konzert der Dresdner Philharmonie

Leitung:  
Gerhard  
Rolf Bauer

Solo:  
Michail Waiman  
Violine, SU

VIII. Konzert- und  
Compositionalien  
Halle (Saale)



PROGRAMM

Table with 2 columns: Title and Author/Editor. Includes 'Grafik 1910', 'Felix Mendelssohn für Berlin', and 'Leipzig von Berlin aus'.

MICHAEL WAIMAN

Veranstaltungswissenschaftler,
Präsident des Deutschen
Musikwissenschaftlichen
Verbands

Michael Waiman wurde 1949 in der ukrainischen Stadt Dnepropetrovsk...

Seit 1988 arbeitet er als Kurator und wissenschaftlicher Assistent...

Themenfelder seiner Monographien sind Musiktheater, Kultur...

Vorbereitungen zum Programm

Michael Waiman hat sich in den letzten Jahrzehnten vornehmlich...

Als Autor und als Herausgeber hat er eine Reihe von Büchern...

Im Jahr 2000 wurde er zum stellvertretenden Leiter der Abteilung...

Seit 2008 arbeitet er als Kurator und wissenschaftlicher Assistent...

Themenfelder seiner Monographien sind Musiktheater, Kultur...

MICHAEL WAIMAN

Veranstaltungswissenschaftler,
Präsident des Deutschen
Musikwissenschaftlichen
Verbands

Michael Waiman wurde 1949 in der ukrainischen Stadt Dnepropetrovsk...

Seit 1988 arbeitet er als Kurator und wissenschaftlicher Assistent...

Themenfelder seiner Monographien sind Musiktheater, Kultur...

Vorbereitungen zum Programm

Michael Waiman hat sich in den letzten Jahrzehnten vornehmlich...

Als Autor und als Herausgeber hat er eine Reihe von Büchern...

Im Jahr 2000 wurde er zum stellvertretenden Leiter der Abteilung...

Seit 2008 arbeitet er als Kurator und wissenschaftlicher Assistent...

Themenfelder seiner Monographien sind Musiktheater, Kultur...

Ein Musikwissenschaftler

Ein Musikwissenschaftler ist ein Mensch, der sich mit der Musik...

Ein Musikwissenschaftler ist ein Mensch, der sich mit der Musik...